

**WAHLAUFRUF DER DEMOKRATISCHEN INITIATIVE GEGEN DISKRIMINIERUNG UND
GEWALT, FÜR MENSCHENRECHTE UND DEMOKRATIE - GELSENKIRCHEN
AUS ANLASS DER WAHLEN AM 25. MAI 2014**

**„GELSENKIRCHEN STEHT FÜR VIELFALT - WIR SIND GEGEN GEWALT UND FREMDENFEINDLICHKEIT
UND FÜR EIN FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN!“**

Mit großer Sorge sehen wir die ungebrochene Intoleranz, Ausgrenzung und Gewalt gegenüber Minderheiten, insbesondere gegenüber Menschen nicht-deutscher Herkunft - immer wieder auch verbunden mit rechtsextremistischem Gedankengut.

Jenseits notwendiger Meinungsverschiedenheiten der demokratischen Kräfte wird es im Wahlkampf vor den Kommunalwahlen, der Europawahl und der Integrationsratswahl am 25. Mai 2014 vermutlich auch in unserer Stadt wieder fremdenfeindliche, menschenverachtende und gewaltprovozierende Äußerungen geben - in Wort, Schrift und Bild. Dem gilt es überall und jederzeit aktiv entgegenzutreten - gerade auch durch eigenes beispielhaftes Verhalten.

Wie überall, gibt es auch in Gelsenkirchen ganz unterschiedliche Lebensweisen und Interessen, Kulturen und Herkünfte, Denkrichtungen und Verhaltensformen, Kleidungssitten, Tagesabläufe und anderes mehr.

Und wie vielerorts ist auch bei uns die Zuwanderung aus Südosteuropa ein tagesaktuelles, ebenso oft wie emotional diskutiertes Beispiel hierfür. In dieser Situation sind beide Seiten gefordert. Wer hier bei uns willkommen sein will, muss sich natürlich an Regeln halten. Und wer dies tut, soll selbstverständlich eine faire Chance haben, anzukommen und Fuß zu fassen. Hieran wird intensiv im Rahmen eines Handlungskonzeptes und im Austausch mit den Beteiligten gearbeitet.

Damit die Vielfalt auch weiterhin das städtische Leben aus- und interessant macht!

Wer Minderheiten ausgrenzt, fremde oder andere Lebensweisen mit Hass verfolgt und Menschen wegen ihrer Lebensgeschichten mit Gewalt bedroht, macht sich zum Feind unserer Stadtgesellschaft, zum Feind von Freiheit und Demokratie.

Wir Gelsenkirchener Demokratinnen und Demokraten werden dagegen unsere Tradition von Toleranz und Zivilcourage vertreten!

Die Mitglieder der Demokratischen Initiative laden keine Vertreterinnen oder Vertreter von rechtsextremen und fremdenfeindlichen Organisationen zu Veranstaltungen ein und nehmen nicht an ihren Veranstaltungen teil.

Wir werden uns darüber hinaus bei unseren Aktivitäten mit Ursachen, Inhalten und Formen von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Gewalt und Rechtsextremismus argumentativ auseinandersetzen.

Wir werden trotz aller Meinungsunterschiede und notwendigen Konflikte politisch Andersdenkende nicht herabwürdigen und bedrohen und vorhandene Ressentiments gegen bestimmte Bevölkerungsgruppen auch nicht für unsere Zwecke nutzen.

Weil wir wissen, dass Freiheit immer auch die Freiheit des Anderen und Andersdenkenden ist. Wir werden um richtige Wege streiten und dafür um Wählerinnen und Wähler werben, sind uns aber einig in der Ablehnung von Antidemokraten und Störern friedlichen Zusammenlebens.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger Gelsenkirchens auf, sich entschieden gegen Intoleranz, Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus zu engagieren.

Zugleich rufen wir die Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener auf, ihr Wahlrecht bei den anstehenden Wahlen am 25. Mai 2014 zu nutzen und keine rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien zu wählen!

**Gebt den Rechtspopulisten keine Chance unsere Stadt zu vergiften -
wählt Freiheit und Demokratie!**



Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop, Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Kreisverband Gelsenkirchen, Caritasverband - Kreisverband Gelsenkirchen, CDU - Kreisverband Gelsenkirchen, Der Paritätische - Kreisgruppe Gelsenkirchen, Deutscher Gewerkschaftsbund - Region Emscher-Lippe, Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Gelsenkirchen, Deutsch-Türkischer Freundeskreis, Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e.V., Evangelischer Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid, FDP - Kreisverband Gelsenkirchen, Gelsensport, Gemeindeverband der Katholischen Kirchengemeinden in Gelsenkirchen, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit - Gelsenkirchen, Integrationsrat der Stadt Gelsenkirchen, Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen, Jüdischer Kulturverein Gelsenkirchen e. V. - KINOR, Jugendring Gelsenkirchen e.V., Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Gelsenkirchen, Kolping Gelsenkirchen, Polizei Gelsenkirchen, SPD - Unterbezirk Gelsenkirchen, Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken - Gelsenkirchen, Stadt Gelsenkirchen